

# Skitouren im Bündner Oberland

**REGION.** Am Samstagmorgen Schneeregen im Sarganserland. Das konnte die SACler der Sektion Piz Sol nicht davon abhalten, zu ihrem verlängerten Wochenende im Bündner Oberland aufzubrechen. Nach einer Einwärmrunde bei Kaffee (und mehr) in Disentis ging die Fahrt weiter via Curaglia in den Weiler Munschanenga. Auch wenn überraschend wenig Schnee vor-

handen war, der Tourenleiter Daniel Schaffhauser aus Wangs kannte Varianten zur Genüge. Und so führte die erste Tour auf den Piz Pazzola (nicht zu verwechseln mit dem bekannteren Pazzolastock). Der Aufstieg führte auf stellenweise aperen Stellen und kurzen Kletterpassagen, kombiniert mit windigem Wetter, ins Skidepot und für die Untenwegten noch auf den (windig-

kalten) Gipfel. Durch eine gekonnte Routenwahl führte die Abfahrt über pulvrige Hänge und Rinnen, immer schön dem Triebsschnee ausweichend, zurück ins Dorf. Die urchige Unterkunft in Sedrun und das feine Nachtessen steuerten zu einem gelungenen Wochenendstart bei. Am Sonntag folgte mit dem Piz Maler erneut eine super Tour mit einer knackigen Abfahrt.

Freude herrschte. Am Montag ging's dann zuerst mit der Bahn auf den Oberalppass und nach 3½ Stunden Aufstieg, inklusive einer kurzen Kletterei mit den Ski auf dem Rucksack, folgte dann die lange Abfahrt nach Andermatt, direkt vor eine üppig ausgestattete Bäckerei. Ein gelungenes Wochenende für alle Teilnehmenden neigte sich rasch dem Ende zu. (pd)



Der Aufstieg förderte die Vorfreude auf die Abfahrt auf Ski.